

29er Chiemsee-Trophy und zugleich Bayerische Landesjugendmeisterschaften der 29er im SRV



(Sabine Ewald) Nach 2 Jahren Pause fand am 20./21.05.2023 in unserem SRV endlich wieder die Chiemsee-Trophy der 29er, welche zugleich auch die diesjährige bayerische Landesjugendmeisterschaft war, statt. Die letzten beiden Jahre musste die Veranstaltung wegen fehlender Teilnehmer leider abgesagt werden. Umso mehr hatten sich unsere 29er Teams bei den ersten Regatten des Jahres in Bernau und Diessen ins Zeug gelegt und ordentlich Werbung für unsere Regatta gemacht. Und



diese Bemühungen waren erfolgreich, wie die steigenden Meldezahlen zeigten: schlussendlich hatten sich 22 Mannschaften aus 9 Vereinen zur Regatta angemeldet. Vom SRV waren 6 Teams dabei.

Die Bedingungen hätten nicht besser sein können: nach wochenlangem Regen und oft auch Flaute waren sich die Wettervorhersagen für dieses Wochenende einmal enig und prognostizierten ab Donnerstag, den einige der Mannschaften aufgrund des Feiertages bereits vor Ort für ein Training nutzten, Sonne und vor allem einen sehr guten Nordostwind mit bis zu 15kn, was für die geplanten 10 Wettfahrten mit einem Streicher ausreichen sollte. Und tatsächlich sollten die Vorhersagen noch übertroffen werden.

Am Samstag gab es für die zum Start erschienenen 21 Teams nach einer kurzen Begrüßung durch unseren Sportwart Max Ewald und die Steuerleutebesprechung dennoch zunächst eine kurze Startverschiebung. Unser Wettfahrtleiter Robert Kolbinger begründete dies zutreffend mit den Worten: „Es wäre doch schade, wenn wir bei dem jetzt zwar vorhandenen aber eher noch schwachem Wind starten und heute Nachmittag bei bestem Wind dann beim Grillen an Land sitzen müssen...“. Und er sollte Recht behalten. Der Wind drehte auf Nordost und wurde zunehmend stärker, so dass es für alle gegen 13 Uhr aufs Wasser





ging. Geplant waren für Samstag 6 der insgesamt 10 Wettfahrten und diese wurden dank des durchweg vorhandenen und teils über 20kn starken Windes auch erfolgreich durchgeführt. Für so manchen unserer zum Teil gerade erst in die Bootsklasse des 29er umgestiegenen Segler/Seglerinnen wurde dieser starke Wind und die 6 Wettfahrten, welche allen auch körperlich viel abverlangten, zur echten Herausforderung. Gerade unseren Anfängerteams des SRV gebührt größter Respekt, wie sie am Samstag durchgehalten haben. Die 6 Wettfahrten gestalteten sich abwechslungsreich und am Ende des Tages war noch alles offen. Beim anschließenden gemeinsamen Grillen, zu welchem die zahlreichen helfenden Eltern jede Menge Salate beigesteuert hatten, stärkten sich alle bei guter Stimmung für den nächsten Tag, welcher mit dem für 9.55 Uhr geplanten ersten Ankündigungssignal für die vor Ort Gebliebenen ein moderates Aufstehen bedeutete.

Die 6 Wettfahrten gestalteten sich abwechslungsreich und am Ende des Tages war noch alles offen. Beim anschließenden gemeinsamen Grillen, zu welchem die zahlreichen helfenden Eltern jede Menge Salate beigesteuert hatten, stärkten sich alle bei guter Stimmung für den nächsten Tag, welcher mit dem für 9.55 Uhr geplanten ersten Ankündigungssignal für die vor Ort Gebliebenen ein moderates Aufstehen bedeutete.



Der Sonntagmorgen begrüßte die Teilnehmer mit einem nach wie vor vorhandenen kräftig wehenden Nordostwind, so dass es nach dem Frühstück in unserem SRV pünktlich gegen 9.15 Uhr für alle erneut aufs Wasser ging. Die letzten 4 Wettfahrten wurden zügig und erfolgreich durchgeführt. Bis zur letzten Wettfahrt stand der Sieger der Chiemsee-Trophy noch nicht fest, so dass in dieser Wettfahrt um die Podestplätze hart gekämpft wurde. Lucas und Moritz Hamm (Chiemsee-Yacht-Club) führten vor der letzten alles entscheidenden Wettfahrt mit 16 Punkten vor Moritz Wagner (Dt. Touring Yacht-Club) und Ole Guntermann (Diessner Segelclub) mit 17 Punkten. Die letzte Wettfahrt blieb bis zur Ziellinie mehr als spannend. Mit nur 1/2m Vorsprung konnten Emilia Ewald (SRV) und Pia Näscher (YCSS) diese vor Moritz Wagner und Ole Guntermann auf Platz 2 überraschend für sich entscheiden. Nachdem Lucas und Moritz Hamm in dieser Wettfahrt Platz 4 belegten, stand das Siegerteam fest: Moritz Wagner (DTYC) und Ole Guntermann gewannen die Bayer. Landesjugendmeisterschaft



und zugleich Chiemsee-Trophy mit insgesamt 19 Punkten und damit nur einem Punkt Vorsprung vor Lucas und Moritz Hamm auf dem 2. Platz und Leopold Sachs und Henrik Schomburg (beide Münchner Yachtclub) auf dem 3. Platz.

und zugleich Chiemsee-Trophy mit insgesamt 19 Punkten und damit nur einem Punkt Vorsprung vor Lucas und Moritz Hamm auf dem 2. Platz und Leopold Sachs und Henrik Schomburg (beide Münchner Yachtclub) auf dem 3. Platz.

Ein großes Dankeschön geht an die Helfer/innen ob an Land oder auf dem Wasser, welche die Re-



gatta erst möglich gemacht haben sowie natürlich auch an die Wasserwacht Seebuck sowie die Gemeinde für die Unterstützung. Es waren 2 spannende und tolle Regattatage und eine Landesjugendmeisterschaft, wie sie von den Bedingungen her kaum hätte besser sein können, was auch durch die zahlreichen lobenden Worte der Teilnehmer mehr als deutlich wurde. Was gibt es nach zwei anstrengenden Tagen Besseres als ein mehrfach geäu-

ßertes „Danke für Eure Arbeit... Es war toll bei Euch und bis zum nächsten Mal, wir kommen gerne wieder ...“.